

24. Oktober 2007

Postulat

von Rolf Stucker (SVP)
und Monika Erfigen (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie mit der Einführung der Buchhaltungssoftware SAP per 1. Januar 2008 den Mitarbeitenden der städtischen Verwaltung nach Abschluss des Lohnes die Abrechnung per Mail zugestellt werden kann. Allen Mitarbeitenden, welche über keinen EDV-Zugang verfügen, wird die Lohnabrechnung über den jeweilig zuständigen Personaldienst durch den internen Weibeldienst direkt an den Arbeitsplatz zugestellt.

Begründung

Mit der automatischen Zustellung seiner Lohnabrechnung per EDV, die durch ein entsprechendes Tool auch die datenschützerischen Bestimmungen erfüllt, erhält der Mitarbeitende der Stadtverwaltung automatisch über seinen Personaldienst rasch seine Lohnabrechnung. Damit können monatlich ca. 14000 Franken allein an Portokosten eingespart werden. Den ca. 10 % städtischen Angestellten die über keinen EDV-Zugang verfügen, ist die Lohnabrechnung wie früher über die dienstabteilungsinternen Weibeldienste direkt am Arbeitsplatz zuzustellen.



